Mühlviertel

Vizepräsident Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer

BEZIRK FREISTADT

Bezirksobmann Vzlt. Peter HINTERREITER

GRÜNBACH

Denkmalpflege Ehrensache

Im Frühjahr 2023 verhalf die OG den Kriegerdenkmälern in Schlag und Lichtenau wieder zu neuem Glanz. Der Vorstand dankt Kam. Franz Mittermühler, dem es eine Ehrensache war, mit meisterlichem Geschick das Denkmal in Schlag zu sanieren. Sowohl die davorstehende Artilleriegranate aus dem Ersten Weltkrieg als auch das Metallgitter erhielten von ihm einen neuen Anstrich. Nach der Instandsetzung der Laterne stand alles wieder im richtigen Licht. Diesem Vorbild folgten andere Kameraden und reinigten im Mai das Denkmal in Lichtenau. Es wurde von Bewuchs und Schmutz befreit. Auch dafür ein herzliches „Vergelts Gott!“ des Vorstands.

Olt. Mag. Mario Etzelstorfer

Die Pflege von Kriegerdenkmälern als Mahnmale für den Frieden ist für Obm. Mario Etzelstorfer, ObmStv. Alois Hiesl und ihre Kameraden Ehrensache.

KB-Tarockturnier begeisterte

Nach dreijähriger Pause konnte am 10. März endlich wieder das traditionelle KB-Preistarockieren stattfinden. Unglaublich, aber ab 19 Uhr bildete sich eine Schlange vor den Türen des Forellenwirts in Mitterbach. 104 Tarockierer meldeten sich bei Kas. Herbert Kiesenhofer, seiner Gattin Hermine und Kam.in Silvia Mayer an. Sie waren perfekt organisier,t sodass das Turnier trotzdem pünktlich um 20 Uhr beginnen konnte. Mit großer Erfahrung, viel Können, aber auch Kartenglück setzte sich Gewinner Manfred Hofstadler aus Kronast vor Josef Friesenecker aus Helbetschlag und Obm. Mario Etzelstorfer aus Grünbach als Sieger durch. Er konnte verdient das Preisgeld von 200 Euro bei der Siegerehrung entgegennehmen. Der Vorstand gratuliert den Platzierten und dankt allen Teilnehmer(inne)n sowie Helfern herzlich. Sie alle freuen sich schon aufs Turnier 2024.

Die Sieger des Turniers. Das volle Wirtshaus, tolle Stimmung, hervorragende Spieler und die kameradschaftliche Fairness begeisterten die 104 Spieler, aber auch die Zuseher.

Richtigstellung der Redaktion

Beim langjährigen Kdt. der FF Grünbach handelt es sich nicht um Kam. Anton Wagner, sondern um Kam. Gerhard Birklbauer.

TERMINANKÜNDIGUNG

Ankündigung Stockmeisterschaft

Am Samstag, dem 26. August, findet die OÖKB-Bezirksstockmeisterschaft in der Stockhalle in Grünbach statt. Der KB Grünbach ersucht Interessierte, sich den Termin bereits vorzumerken!

OG GUTAU

Beste Gesundheit und viel Glück!

Die herzlichen Glückwünsche zum Siebziger wurden kürzlich Kam. Johann Aumayr von der OG ausgesprochen. Sie wünscht ihm das Beste. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten mit dem Jubilar.

Der rüstige Jubilar Johann Aumayr

Trauer um Kam. Lindner

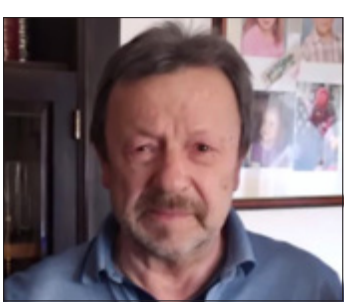
Die OG trauert um den treuen Kam. Josef Lindner. Er ist am 27. März, zwei Tage nach seinem 85. Geburtstag, verstorben. 48 Jahre gehörte er dem KB Gutau an und erwarb sich dabei besondere Verdienste. Sie wurden ihm mit der VDM Si. sichtbar gedankt. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.,

Kam. Josef Lindner

OG HAGENBERG

Siebziger gefeiert

Der treue Kam. Herbert Gründlinger feierte kürzlich seinen Siebziger. Dazu überbrachten ihm Obm. Johann Mühlehner und SchrF Markus Leitner die besten Glück- und Segenswünsche der Kameraden.



Der jung gebliebene Jubilar Kam. Herbert Gründlinger

Drei Achtziger gefeiert

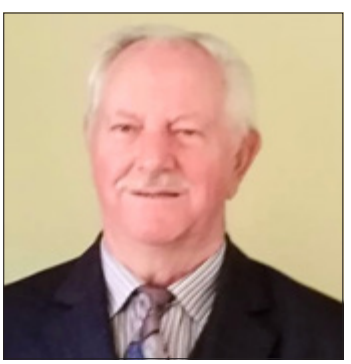
Der Jubilar Kamerad Altbürgermeister Dir. Rudolf Fischerlehner ist achtzig.

Der lj. Kamerad Altbürgermeister Dir. Rudolf Fischerlehner war am 30. März achtzig. Bei der Feier mit den Vereinen im Gh. Hametner gratulierte ihm eine Abordnung der OG. Sie überbrachten dem stets aktiven und engagierten Kameraden die besten Glückwünsche. Große Dienste leistet er der OG mit seinen Ansprachen am Traditionstag beim Kriegerdenkmal, aber auch mit den Nachrufen bei den Begräbnissen. Auch bei Gratulationen und sonstigen Anlässen findet er stets die passenden Worte. Dafür genießt er großen Respekt in den Reihen der Kameraden. Obm. Johann Mühlehner dankte ihm für die wertvolle Unterstützung und bat den Jubilar auch weiter um seine geschätzte Mithilfe.

Zum Achtziger des lj. Obmanns des Musikvereins, Raiffeisenbank-Dir. Josef Leitner, rückten die beiden Nachfolger, MK-Obm. Dipl.-Ing. Karl Lamplmair und Kplm. Oskar Gruber, zum Geburtstagsständchen bei der Feier im Gh. Hametner aus. Für die Raiffeisenlandesbank gratulierte Dir. Helmut Kern dem erfolgreichen Bankdirektor. Er hat aus der kleinen Kasse eine führende Bank der Region gemacht. Er setzte wesentliche Impulse für die Gemeinde Hagenberg, die sie ihm mit der Verleihung des Ehrenrings in Gold dankte. Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger gratulierte seinem Freund herzlich und musizierte zur Freude der Gäste mit dem Jubilar. Die OG dankte dem vorbildlichen Kameraden und gratulierte mit einem Ehrengeschenk.

In jeder Hinsicht ein Vorbild, der Jubilar Dir. Josef Leitner! Er setzte wesentliche Impulse für die Marktgemeinde Hagenberg, die sie ihm mit der Verleihung des Ehrenrings dankte.

Der lj. Gemeinderat, SB-Obmann und treue Kam. Karl Hinterleitner feierte ebenfalls kürzlich seinen Achtziger. Als Obmann der Nebenerwerbsbauern, Mandatar und Funktionär erwarb er sich große Verdienste um seine Mitbürger. Obm. Johann Mühlehner, Sprengelbetreuer Anton Langthallner sowie SB-ObfrauStv. in Leopoldine Weinberger und KasStv. Franz Hinterdorfer dankten und gratulierten dem vorbildlichen Kameraden.



Auch Kam. Karl Hinterleitner feierte den Achtziger.

JHV mit Neuwahl und Jubiläum

Mit der erneuten Wahl bei der JHV 2023 feiert Obm. Johann Mühlehner nun sein 27-jähriges Jubiläum als Obmann der OG. Mit Umsicht und großem Engagement führt er sie und genießt dafür den Respekt und das Ansehen der Kamerad(inn)en. Der Wahlvorschlag mit ihm an der Spitze wurde wieder einstimmig bestätigt. Nach den tadellosen Berichten und der Entlastung wurden die Kameraden Franz Holzmüller und Hubert Penn zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 40 Jahre Treue wurden Kam. Alois Wolfinger sowie für 50 Jahre Kam. Josef Pilz und für 60 Jahre die Kameraden Hubert Penn und Karl Hinterleitner ausgezeichnet. Bgm. David Bergsmann gratulierte den Geehrten und dankte der OG. Er berichtete über Veränderungen in der Gesellschaft und Projekte der Gemeinde. Mit dem Dank des Obmanns und der Einladung, wieder mitzumachen, schloss dieser die JHV.

Der neue Vorstand mit den Kameraden Siegfried Kreindl, Markus Leitner, Obm. Johann Mühlehner, Johann Lamplmair, Michael Mühlehner, Manfred Lamplmair, Johann Hiesl, Hubert Penn, Robert Mayrwöger, Josef Ipsmiller und Bgm. David Bergsmann

Obm. Johann Mühlehner mit den geehrten Kameraden. Josef Pilz, Karl Hinterleitner, Alois Wolfinger, Hubert Penn, Franz Holzmüller und Bgm. David Bergsmann

Letzte Heimkehrer verstorben

Der letzte Heimkehrer, Kam. Alois Puchner, Altbauer am Schließerhaus, ist im 98 Lj. am 1. Mai verstorben. Er wurde mit 17 Jahren zur dt. Wehrmacht eingezogen und erlebte als Sanitäter an vorderster Front das Grauen des Krieges. Verstümmelte und sterbende Soldaten sowie die Kriegsgefangenschaft bei den Briten prägten seine Jugend.
Nach der Heimkehr erwarb er sich mit großem Einsatz in der Öffentlichkeit bei Vereinen und Organisationen hohes Ansehen. 24 Jahre war er Obmann der Raiffeisenbank Hagenberg-Pregarten. Er wirkte an deren Aufstieg zur bedeutenden regionalen Bank maßgeblich mit. Sein Einsatz als Gemeinderat in Unterweitersdorf, emsiger Imker und treuer Kamerad wurde in den Nachrufen gewürdigt. Er bleibt in Dankbarkeit allen in bester Erinnerung.

Kamerad Dir. Alois Puchner

OG LASBERG

Neuer Vorstand gewählt

Bei der JHV am 18. März konnte Obm. Andreas Freudenthaler zahlreiche Kameraden begrüßen. Ein Ensemble der Musikkapelle sorgte für beste musikalische Umrahmung. Nach über 18 bzw. 14 Jahren im Vorstand legten Obmannstellvertreter Obst. i. R. Franz Stangl, SchrF Alois Preinfalk und Kas. Josef Seiringer ihre Funktionen zurück. In einem Rückblick auf ihre vorbildliche

und kam. Zusammenarbeit im Vorstand bedankte sich Obm. Andreas Freudenthaler bei den ausscheidenden Funktonären. Für ihre lj. Tätigkeit wurden sie mit dem LVK in Silber bzw. in Gold ausgezeichnet.

Neu ins Team gewählt wurden als ObmStv. Christian Winkler, als SchrF Erwin Wurm und Herbert Hackl als Kassier. Bgm. Roman Brungraber bedankte sich bei ihnen für ihre ausgezeichnete Arbeit. Er wünschte dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft.

Der neue Vorstand mit SchrF Erwin Wurm, ObmStv. Christian Winkler, Kas. Herbert Hackl und Obm. Andreas Freudenthaler

Obm. Johann Mühlehner mit den geehrten Kameraden. Josef Pilz, Karl Hinterleitner, Alois Wolfinger, Hubert Penn, Franz Holzmüller und Bgm. David Bergsmann

OG LIEBENAU

Mit JHV durchgestartet

Nach den Einschränkungen in den letzten drei Jahren konnte sich Obm. Franz Kern nun wieder über eine gut besuchte JHV freuen. Die Berichte des Vorstands spiegelten diese wider. Entsprechend kurz waren sie. Beim traditionellen Gedenken wurde an die vier verstorbenen Kameraden der letzten beiden Jahre sowie die im 99 Lj. verstorbenen Fahnenpatin Maria Neulinger erinnert. Bgm. August Reichenberger und BObm. Vzlt. Peter Hinterreiter dankten in ihren Grußworten für die Aufrechterhaltung der Traditionen und des Vereinslebens. Höhepunkt der Veranstaltung waren die zahlreichen Ehrungen treuer Kameraden. Obm. Franz Kern und die Ehrengäste gratulierten den Geehrten herzlich. Zum Abschluss waren alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Damit ist die JHV kam. ausgeklungen.

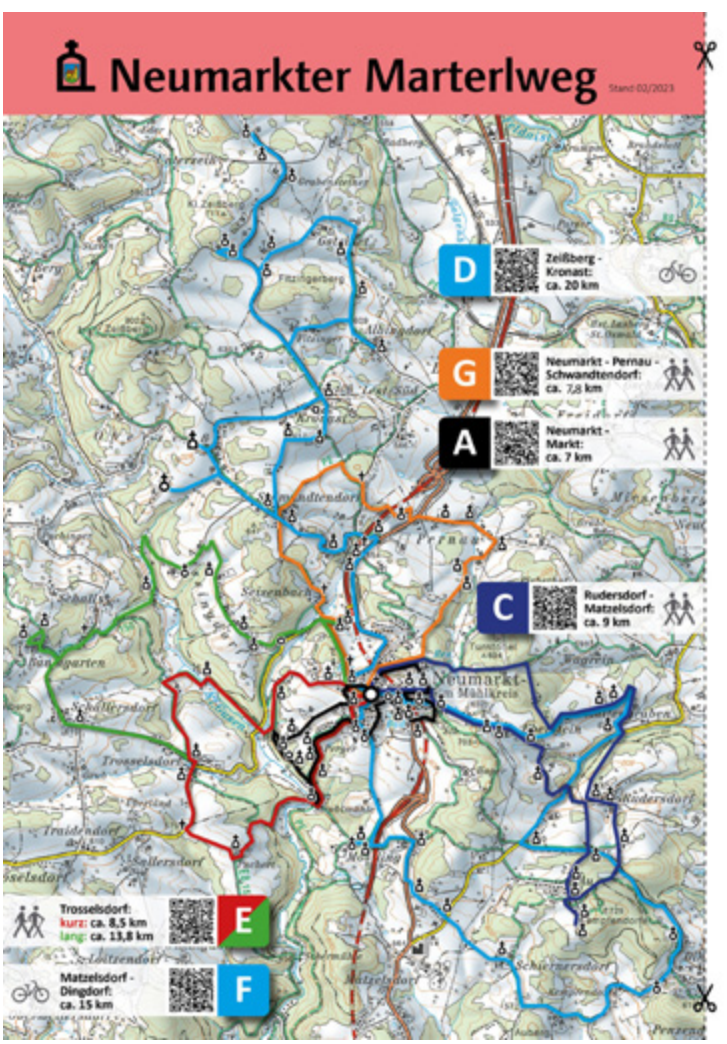
Die Ehrengäste und der Vorstand mit den für ihre Treue geehrten Kameraden. Zwei Kameraden ist mit dem Ehrenschild ihre erste Auszeichnung verliehen worden. Glückwunsch!

OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

Neue Marterl-Wanderwege

Kam. Rudolf Kaineder hat seine Kreativität schon mehrfach erfolgreich unter Beweis gestellt. Aus seinem Wunsch, alle 167 Kleindenkmäler in Neumarkt zu besuchen, hat er wiederum eine tolle Idee geboren. Er war vom Gesehenen so begeistert, dass er das Interesse seiner Mitmenschen für diese Zeitzeugen lokaler Geschichte wecken wollte. Er legte sich ein Konzept mit sechs Rundwanderwegen zurecht, die zu den Marterln, Kreuzstöcken und Kapellen führten. Um entsprechende Wanderkarten und Informationen herzustellen, holte er sich die Unterstützung des Tourismusverbands sowie der Firmen Schinko und Gierer Grafik. Mit der Pfarre und ehrenamtlichen Helfern wurden die Grundlagen erarbeitet, damit man auch die Geschichten der Kleinode am Weg kennenlernen kann. Die Informationen zu den Wegen sind nun per QR-Code zugänglich. Wer sie mit dem Handy scannt, dem eröffnet sich eine großartige Fülle an Informationen und Geschichten. Der längste Weg ist 20 km lang. Es gibt aber auch zwei ganz kurze Wege, um Volkskultur und die Heimat von Kam. Rudolf Kaineder kennenzulernen. Die passenden Wanderkarten finden sich auf der Homepage dioezese-linz.at.

Der stets aktive Kam. Rudolf Kaineder ist ein kreativer und findiger Geist. Dafür wurde er schon von vielen Seiten ausgezeichnet.



OG SCHÖNAU IM MÜHLKREIS

Jahreshauptversammlung

Wie es Tradition ist, begrüßte am Freitag nach Ostern Obm. Manfred Obereder die OG zur JHV. Mit Fahnenpatin Elfriede und Fahnenmutter Christine Wiesinger, der Obfrau der Goldhaubenfrauen, Greti Raab, sowie Fahnenpatin Hilda Lehner war heuer eine große Zahl weiblicher Ehrengäste dabei. Fahnenpatin Hilda Lehner hat der OG zu Beginn bereits 200 Euro als Unterstützung überreicht. Beim Gedenken wurde der 2022 verstorbenen Kameraden Helmut Wiesinger und Johann Leitner gedacht. Bezirksobmann Vzlt. Peter Hinterreiter und Bgm. Herbert Haunschmied dankten für die Aktivitäten des Vereins. Sie motivierten die Kameraden, das Erbe von EObm. Josef Gusenleitner nach dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark!“ weiterzuführen. Dass es so ist, bestätigte die einstimmige Wiederwahl des Vorstands.

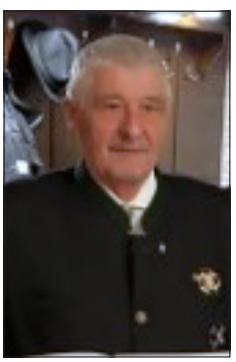
Über die Gewalt, die mit Worten beginnt, zog Konsulent Dr. Dieter Eder in seiner Ansprache Vergleiche. Vor und während des WK II hat die „Gewalt der Worte“ stets zu Krieg und Zerstörung geführt. Die heutige Politik zeigt bereits wieder ähnliche Rücksichtslosigkeit in Umgang und Ton. Die aggressive Wortwahl lässt deutlich Parallelen zu Vorkriegszeit erkennen. Die Volksvertreter(innen) im Parlament täten gut daran, sich zu besinnen. Sie sind Vorbilder der Mandatare bis zur Gemeindeebene hin und sollten nicht vergessen, dass es nicht nur um ihr persönliches Wohl, sondern das aller Mitmenschen geht. Nach den Ehrungen und dem umfassenden Bericht über Veranstaltungen und Ausrückungen sowie dem Dank an die Kameraden, Helfer und Gönner schloss Obm. Manfred Obereder die JHV.

Dank und Anerkennung

Den Kameraden Karl Riegler, Manfred Hinterreiter, Karl Klinger und Richard Neundlinger ist die VDM in Gold verliehen worden. Kamerad Mag. Karl Öllinger erhielt für die Treue die ZGM/25 Jahre.

Der langjährige Sprengelkassier Kam. Alois Riegler ist 27 Jahre Kommandant und im Vorstand.

18 Jahre ist KasStv. Leopold Hinterreiter im Amt und betreut auch die Gedenkstätten im Ort.



ObmStv. Herbert Farthofer steht bereits seit vier Perioden im Vorstand der OG zur Verfügung.

BObm. Vzlt. Peter Hinterreiter gratulierte Obm. Manfred Obereder mit Bgm. Herbert Haunschmied zur erfolgreichen Führung der OG seit 2011. Sie überreichten ihm das LVK in Silber.

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Glückliche Eltern

Am 16. Jänner war es so weit. Die kleine Lily erblickte das Licht der Welt. Den glücklichen Eltern, Bgm. Andreas und Gattin Cornelia Derntl, wünschen die Kameraden immer genug Zeit, um die wunderschönen gemeinsamen Tage der Kindheit zu genießen. Der kleinen Lily wünscht die OG viele gute Kameraden und alles Gute beim Start ins Leben.

Auch Kam. Christoph Wurm und Lebensgefährtin Verena Pillmayr konnten sich am 15. Jänner über die Geburt ihres Sohnes Oliver freuen. Dem strammen Nachwuchs wünschen die Kamerad(inn)en eine tolle Kindheit mit seinen Eltern und vielen Freunden sowie stets das notwendige Glück, um alle Herausforderungen zu bestehen.

OG WARTBERG OB DER AIST

JHV am Ostermontag

Vor der JHV am Ostermontag feierte die OG gemeinsam mit dem Musikverein den traditionellen Gedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend legten beide einen Kranz beim Kriegerdenkmal ab. Danach rückten sie zur JHV der OG ab.

In Vertretung von Obm. Josef Brandner begrüßte ObmStv. Bernhard Schützeneder die Gäste und Ehrengäste zur JHV. Darunter der Obmann des Stadtverbands Pregarten, Helmut Mayerhofer, der Wartberger Bürgermeister Ing. Dietmar Stegfellner sowie

Bei der Ehrung im Rahmen der JHV am Ostermontag: Bürgermeister Ing. Stegfellner, Kam. Karl Leimlehner, Obm. Helmut Mayerhofer vom Stadtverband Pregarten und ObmStv. Bernhard Schützeneder

VzBgm. Martin Thallinger und die Vertreter der örtlichen Vereine. Den erfreulichen Berichten, der einstimmigen Entlastung und den lobenden Grußworten folgte die Ehrung treuer und verdienter Kameraden. Mit dem Dank und der Einladung, weiter an den Aktivitäten der OG teilzunehmen, schloss ObmStv. Bernhard Schützeneder vor der Landeshymne die JHV.

Runde Geburtstage gefeiert

Zum Siebziger gratuliert die OG Kam. Johann Mayer.

Der älteste Jubilar Kam. Roman Wenko ist achtzig.

Die OG wünscht sieben Jubilaren, die vor Kurzem den runden Geburtstag gefeiert haben, alles Gute im neuen Lebensjahrzehnt sowie weiterhin viel Glück und Gesundheit. Den jugendlichen Fünfziger feierten Kam. Martin Fröhlich und Kam. Roland Leimlehner. Die Kameraden Gerhard Rammer und Josef Fürst feierten ihren Sechziger. Zum Siebziger gratuliert die OG den Kameraden Johann Mayer und Karl Gruber. Ältester Jubilar war Kam. Roman Wenko mit achtzig Jahren.

Trauer und Dankbarkeit

Am 25. Februar löste die Nachricht vom Tode des geschätzten Kam. Franz Steinbauer Trauer in der OG aus. Er erlag im 76. Lj. einer Krankheit. Der mehr als fünf Jahrzehnte treue Kamerad hatte sich vielfach Verdienste um die OG erworben. Sie sind ihm mit hohen Auszeichnungen gedankt worden. Das Mitgefühl gilt der trauernden Familie und das ehrenvolle Andenken dem guten Kameraden.

Kam. Franz Steinbauer

OG WINDHAAG BEI FREISTADT

Verdienter Funktionär achtzig

Am 4. März feierte Kam. Herbert Traxler seinen Achtziger. Er begrüßte eine Abordnung der OG zu seiner Geburtstagsfeier im Gh. Wieser. Der Jubilar gehört seit 58 Jahren der OG an und hat ihr 30 Jahre davon als vorbildlicher und gewissenhafter Schriftführer gedient. Obm. Wolfgang König dankte ihm für diesen Einsatz und seine Treue sowie die gelebte Kameradschaft. Die Kameraden wünschen dem Jubilar weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und vor allem weiter viel Freude mit seinen Kameraden.

Kam. Josef Wimberger verstorben

Am 3. März endete für Kam. Josef Wimberger im 75. Lj. sein Leben. Nach dem Wehrdienst 1968 trat er 1972 dem KB Windhaag bei. 12 Jahre hat er als Fähnrich den Kameraden die Fahne vorangetragen. Solange es seine Gesundheit zuließ, rückte er mit ihnen aus. Eine starke Abordnung dankte dem guten Kameraden ein letztes Mal und begleitete ihn zur letzten Ruhe. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Josef Wimberger

BEZIRK PERG

BObm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG BAUMGARTENBERG

Interessante JHV 2023

Zur JHV am 19. März fanden sich wiederum eine beachtliche Anzahl an Kameraden im Gh. Rechberger ein. Als Ehrengäste sind BObm. Josef Heiligenbrunner sowie Bgm. Gerhard Fornwagner begrüßt worden. Nach dem Gedenken folgten die Berichte von Kas. Karl Kastner und SchrF Franz Fornwagner. Der Vorschau auf geplante Aktivitäten durch Obm. Josef Lengauer folgten die

Obm. Josef Lengauer, Kam. Gerhard Panhofer, Kamerad Franz Lettner, BObm./LdSchrF Josef Heiligenbrunner und Bgm. Gerhard Fornwagner

Grußworte der beiden Ehrengäste. Ihren Dank an die Ortsgruppe für das aktive Vereinsleben sowie die Neuigkeiten aus dem Landesverband und der Gemeinde haben die Kameraden mit viel Interesse verfolgt. Danach sind die Kameraden Franz Lettner und Herbert Käferböck sowie Franz Weichselbaumer für vierzig Jahre Treue geehrt worden. Für die vorbildliche Mitarbeit ist Kam. Gerhard Panhofer die VDM Si. und Kam. Franz Grabmann die VDM Go. als Anerkennung verliehen worden. Mit dem Dank von Obm. Josef Lengauer und dem Ersuchen sich weiter aktiv am Vereinsleben zu beteiligen endete die JHV.

SchrFStv Franz Käferböck

OG DIMBACH

Erfreuliche Entwicklungen

Der neu gewählte Vorstand mit ObmStv. Franz Fichtinger (neu), SchrFStv. Karl Kloibmüller, SchrF Josef Heiligenbrunner, KasStv. Franz Hader, Obm. Stefan Barth (neu), ObmStv. Peter Buchberger, Kas. Manuel Höbarth (neu), Fahnenpatin Hilda Wiesinger und Bürgermeister Manfred Fenster

Bei der JHV am 12. März wurde im Franz-Xaver-Müller-Haus der neue Vorstand gewählt. Damit konnte die geplante Verjüngung des Vorstands umgesetzt werden, weil Obmann, Stellvertreter und Kassier nun um die 40 Jahre sind. EObm. Franz Hader und SchrF/BObm. Josef Heiligenbrunner setzten sich dafür ein und konnten im letzten Monat auch noch zehn neue Kameraden gewinnen. Ziel ihrer Mitgliederwerbeaktion ist, aus 62 Kamerad(inn)en bis Jahresende siebzig zu machen. Der verjüngte Vorstand und neue Mitglieder sind die beste Grundlage für eine nachhaltige und gedeihliche Weiterentwicklung des KB Dimbach. Der Vorstand dankt ihnen für ihren großartigen Einsatz und wird sie tatkräftig unterstützen. Auch den Neugewählten gilt für die Bereitschaft, Funktionen zu übernehmen, der Dank der OG, ebenso den ausgeschiedenen Vorständen Obm. Markus Dober und ObmStv. Karl Gruber für die lj. umsichtige Führung des Vereins. Weiter danken die Kamerad(inn)en Bgm. Manfred Fenster, der eine Präsentation der Leistungen und Ziele des KB Dimbach in der Gemeindeinformation ermöglichte.

Verfasser: Landes-SchrF/SchrF Josef Heiligenbrunner

Seit Ende Jänner konnten zehn und bei der JHV drei neue Kameraden aufgenommen werden. Die OG wurde um 25 % von 52 auf 65 Mitglieder verstärkt. Die neuen Kameraden Franz Leimhofer, Fahnenpatin Hilda Wiesinger, Franz Hintersteiner, Gerhard Wiesinger, Franz Fichtinger, Günter Paireder, BObm. Josef Heiligenbrunner, Obm. Stefan Barth, EObm. Franz Hader, Kam. Manuel Höbarth, Bgm. Manfred Fenster und Kam. Manfred Seyer.

STADTVERBAND PERG

Hohe Besuch bei der JHV

Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger, Bezirksvorsitzender Kam. Dieter Holdenried, OÖKB-Ehrenmitglied LH a. D. Franz Hiesl, Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer, BA und der Jubilar, Obmann Altbürgermeister Sepp Plöchl aus Schrobenhausen

Namhafte Ehrengäste aus dem In- und Ausland zeichneten die 67. JHV des Stadtverbandes Perg am 21. April besonders aus. Mit den eigenen Kameraden begrüßte der Obmann, Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger, das OÖKB-Ehrenmitglied LH a. D. Franz Hiesl und den OÖKB-Verbindungsoffizier Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer sowie die Abordnung der Soldatenvereinigung Schrobenhausen aus Bayern. Deren Obmann feierte seinen Achtziger. Der Stadtverband gratulierte Kamerad Bgm. a. D. Sepp Plöckl dazu herzlich. Der Bezirksvorsitzende der Soldatenvereinigung Oberbayern West, Kam. Dieter Holdenried, und LAbg./Bgm. Anton Froschauer aus Perg stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein. Im Rahmen der JHV ist den Gästen aus Schrobenhausen die Pflege der Kameradschaft über 34 Jahre hinweg mit hohen Auszeichnungen des OÖKB gedankt worden.

Gut besuchtes Preisschnapsen

Das traditionelle Preisschnapsen des Stadtverbandes am 11. März war mit der Auflage von 128 Karten wieder bestens frequentiert. ObmStv. Jürgen Schreihofer dankte für die tolle Unterstützung der heimischen Betriebe. Er stellte fest, dass ohne sie diese Veranstaltung nur schwer durchführbar wäre. Nach zahllosen spannenden Spielen konnte sich in einem packenden Finale der Sohn des Obmanns, Alex Tischlinger, vor Max Strauss und Johann Salzmann als Sieger durchsetzen. Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger hat sich über diese zwei großartigen Ergebnisse besonders gefreut.

Die beiden Bestplatzierten Jürgen Schreihofer und Alex Tischlinger mit Obmann Vzlt i. R. Rudolf Tischlinger

Trauer um Kam. Franz Trauner

Am 4. April verließ Kam. Franz Trauner im 74. Lj. seine scheinbar unerschöpfliche Lebenskraft. Der angesehene Fleischermeister vom Stadtplatz in Perg war ein hilfsbereiter, überaus engagierter Kamerad. 1981 trat er dem Stadtverband bei und diente ihm in verschiedensten Funktionen. Er leistete über vierzig Jahre verlässliche und gewissenhafte ehrenamtlichen Arbeit für die Wertegemeinschaft. Dies wurde Kam. Trauner mit zahlreichen Auszeichnungen gedankt. Seine Liebe galt seiner Lebensgefährtin und den Kindern mit ihren Familien. Ihnen gilt das Mitgefühl der Kameraden. Die dankbare Erinnerung an das Vorbild gilt Kam. Franz Trauner.

Kam. Franz Trauner

OG SAXEN

Alt-Bürgermeister feierte Achtziger

Am 3. April 1943 erblickte Kamerad Alt-Bgm. Ernst Haslinger in Eizendorf (Gemeinde Saxen) das Licht der Welt. Er war von 1991 bis 2009 Bürgermeister und gehört seit 33 Jahren der OG an. Die Feuerwehr und der KB Saxen gratulierten dem Jubilar bei der Feier am 3. Mai im neu errichteten Feuerwehrhaus. Er frischte bei der Feier mit den Kameraden der Feuerwehr und der OG viele Erinnerungen auf und gab manch heitere Episode zum Besten. Obm. Heinrich Hochstöger dankte ihm im Namen des KB Saxen für seine Treue und die immer wohlwollende Unterstützung. Er wünschte dem Jubilar weiterhin beste Gesundheit und viel Freude mit seinen Kameraden.

Der rüstige Kamerad und Alt-Bgm. Ernst Haslinger ist unglaubliche achtzig Jahre alt!

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Nach JHV mit neuem Team

Der neu gewählte Vorstand mit den Marketenderinnen sowie der Fahnenpatin nach der JHV

Bei der JHV am 30. April beendete Ing. Klaus Kobilka nach 25 Jahren seine verdienstvolle Tätigkeit als Obmann. Sein lj. Stellvertreter, Obst. Paul Haunschmied, stellte sich mit seinen beiden Stellvertretern Ernst Reitbauer und Hanspeter Winkler sowie Schriftführer ADir. Stefan Stütz, zur Wahl. BObm. Josef Heiligenbrunner konnte danach allen zur einstimmigen Wahl gratulieren. Er dankte auch den ausgeschiedenen Funktionären für ihre vorbildliche Arbeit und Kameradschaft. Gemeinsam mit Ehrengast VzBgm. Gerald Rubner (Luftenberg) brachte er diese auch für den OÖKB mit zahlreichen Auszeichnungen sichtbar zum Ausdruck. Mit Dank und Anerkennung wurde das LVK m. Stern in Silber Alt-Obmann Ing. Klaus Kobilka verliehen. Das LVK Gold erhielten sein Nachfolger, Obst. Paul Haunschmied, sowie Kas. Siegfried Feizlmayr, RePrf. Engelbert Stütz und Kam. Josef Fragner verliehen. Das LVK Bronze wurde dem scheidenden SchrFStv. Günter Bös sowie KasStv. Erich Schöfl überreicht. Mit der VDM in Gold ist dem scheidenden SchrF Hannes Gammer sowie dem Chronisten Mag. Gerhard Neugschwandtner und den Kameraden Mag. Gerold Letzbor, Franz Ortner und Josef Schöfl, ihr Engagement gedankt worden. Die vorbildliche Treue von Kas. Siegfried Feizlmayr und den Kameraden Johann Hattmannsdorfer und Josef Pleiner wurde mit der ZGM 60 J. gewürdigt. Die ZGM für 50 Jahre erhielten die Kameraden Alois Friedl, Werner Mader, Johann Pflügel und Karl Steinkellner. Weiters wurden noch Kam. Anton Lehner (ZGM 40 J.) sowie die Kameraden Georg Gerstmair und Roland Lechner (ZGM 25 J.) geehrt.

Trauer um Ehrenmitglied

EM/Bgm. a. D. Rupert Neundlinger

Am 3. April ist EM Rupert Neundlinger, Altbürgermeister und Ehrenbürger von Langenstein, im Alter von 97 Jahren verstorben. Er folgte seiner Gattin Hermine Neundlinger (93 J.), die am Tag zuvor dahingeschieden ist. Er war der letzte Heimkehrer und Gründungsmitglied bei der Reaktivierung des Vereins 1959. 1943 wurde er von der dt. Wehrmacht als Sanitäter an die Front nach Italien abkommandiert. Er überlebte auch Monte Cassino und kehrte wieder heim. Von 1961 bis 1983 erwarb er sich große Verdienste als Bürgermeister von Langenstein. Der Bau der Schule, des Sportplatzes sowie vieler Straßen und der Ausbau des Kanalnetzes fielen in seine Ära. Sein hohes soziales Engagement wurde mit der Viktor-Adler-Plakette gedankt. In Dankbarkeit und Trauer begleiteten die Kameraden ihn und seine Gattin am 12. April zur letzten Ruhestätte. Dem vorbildlichen Ehepaar und guten Kameraden wird ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

TERMINANKÜNDIGUNG

Gründungsfest und Bezirkstreffen

Die OG St. Georgen/Gusen lädt zum 150-Jahre-Gründungsfest und OÖKB-Bezirkstreffen am 9. September ab 16 Uhr ein. Abmarsch des Festzuges zur Pfarrkirche ist um 17.30 Uhr. Anschließend Festakt und kam. Ausklang im Pfarrheim beim Dämmerschoppen mit der Blasmusik. Anmeldung und Informationen: www.kameraden-st-georgen-gusen.at

OG ST. GEORGEN AM WALDE

JHV mit besonderen Gästen

Am 16. April freute sich Obm. Karl Gassner nach dem Gedenkgottesdienst bei der JHV über den prominenten Besuch aus Südtirol. Im bis zum letzten Platz gefüllten Saal im Gh. Sengstbratl begrüßte er die Kameraden der Schützenkompanie Latzfons mit Ehrenhauptmann Georg Rauter und Gattin offiziell. Er begrüßte noch eine Reihe weiterer Ehrengäste, wie VzBgm. Andreas Payreder, EObm. Florian Leitner, Fahnenmutter Liesi Lintner, EM/Bgm. a. D. Leopold Buchberger und EM Rudolf Sengstbratl mit den Fahnenpatinnen, Gattin Grete und Tochter Heidi Sengstbratl, Kapell-

meister Roland Tober und seinen Stv. Manfred Buchberger. Auch der Obmann des PV, Johann Schiefer, und jener des SB, Karl Müller, sowie Goldhaubenobfrau Annemarie Hochgatterer und der Musikverein mit Obm. Patrick Hochstöger wurden herzlich empfangen.
Beim Totengedenken zu Beginn wurde der zuletzt verstorbenen Kameraden Hermann Freyenschlag, Gerhard Schwarzinger, Rudolf Holzer, Otto Preßler, Franz Tober und des Südtiroler Freundes, Ehrenbezirksmajor Sepp Kaser gedacht. Die umfangreichen Berichte von Obmann, Schriftführer und Kassier sowie der Kassaprüfer sind mit der einstimmigen Entlastung des Vorstands quittiert worden. 28 Kameraden wurden danach für Verdienste und Treue durch den gf. Präs. Benno Schinagl ausgezeichnet.
Den lobenden Grußworten von VzBgm. Andreas Payreder folgten die sehr persönlichen Worte von Ehrenhauptmann Georg Rauter. Er erinnerte an die seit zwei Jahrzehnten gepflegte herzliche Freundschaft mit der Schützenkompanie. Die Wertschätzung unterstrich er mit der Überreichung eines geschnitzten Wappens mit dem Tiroler Adler an Obm. Karl Gassner. Die über die Grenzen hinaus gelebte Kameradschaft und die gemeinsamen Werte waren auch Teil der anschließenden Ansprache des gf. Präsidenten. Mit dem Ausblick auf den geplanten 4-Tages-Ausflug in die Südsteiermark und der Verlosung eines Gratistickets für den Ausflug nach Salzburg endete die JHV 2023.

EM Rudolf Sengstbratl neunzig

Fahnenpatin und Gattin Grete mit dem Jubilar Rudolf Sengstbratl vor den Gratulanten EObm. Florian Leitner, ObmStv. Martin Freinschlag, Fahnenmutter Liesi Lintner und Obm. Karl Gassner und weiteren Gratulanten aus St. Georgen am Walde.

Am 7. April feierte Ehrenmitglied Rudolf Sengstbratl seinen Neunziger. In bester Verfassung trifft man ihn täglich beim Nordic Walking. Er ist eine sehr gesellige und angesehene Persönlichkeit. Der KB-Abordnung schlossen sich Bgm. Heinrich Haide, sowie SB-Obm. Karl Müller und Max Kastenhofer an. Sie gratulierten dem Jubilar bei der Geburtstagsfeier mit einem Geschenkgutschein und Blumen für die Gattin. Die Gratulanten verbrachten mit dem Jubilar einige sehr unterhaltsame Stunden. Die OG wünscht ihm weiter beste Gesundheit und viel Glück.

Trauer um Kam. Franz Tober

Nach einem erfüllten Leben erlag am 11. April der gute Kam. Franz Tober seiner schweren Krankheit im 76. Lj. Dem geselligen und begeisterten Musiker und Kameraden wurden 56 Jahre Vereinstreue mehrfach mit Auszeichnungen gedankt. Der letzte Dank ist ihm im ehrenvollen Gedenken seiner Kameraden sicher. Das Mitgefühl der OG gilt der trauernden Familie und dem guten Kameraden der Dank.

Kam. Franz Tober

OG WALDHAUSEN

Zu Geburtstagen gratuliert!

Der rüstige Kam. Josef Leitner ist siebzig.

Kam. Josef Grünberger feierte den Achtziger.

Am 5. März besuchten der Obm. Josef Buchinger und Kam. Josef Hofstetter den treuen Kam. Florian Leitner. Sie gratulierten ihm zum Siebziger. Ebenso besuchte der Obmann mit EObm. Leopold Gassner und Kam. Hubert Aistleitner Ende März Kam. Josef Grünberger, um ihm zum Achtziger zu gratulieren. Mit beiden Jubilaren verbrachten die Abordnungen einige kam. Stunden und feierten mit ihnen ihren Festtag. Sie verabschiedeten sich mit Dank und den besten Glückwünschen für die nächsten Lebensjahre.

Eine aktive Kameradschaft

Am 21. Jänner besuchten 16 Kameraden den Ball des NÖKB Ysper/Altenmarkt. Sie genossen bei Musik und Tanz den Abend ausgiebig. Am Faschingssamstag ging dann der eigene KB-Ball im Gh. Hader über die Bühne. Die 3 Zünftigen sorgten für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche. Auch die Mitternachtseinlage mit den „Waldhauser Plattlermenscha“ begeisterte Einheimische und Abordnungen der Nachbarsgemeinden gleichermaßen. Die Tombola mit den schönen Preisen fand ebenso großen Zuspruch. Erst spät nach Mitternacht fand dieser gelungene Ball sein Ende. Am 31. März rückte eine Abordnung zur Bezirksversammlung nach St. Georgen/G. aus. In gewohnter Weise nahm die OG mit der Fahne auch an der Prozession zu Fronleichnam teil. Daran anschließend kehrten die Teilnehmer im Gh. Schauer zu einer kleinen Stärkung ein.

Der Auftritt der „Waldhauser Plattlermenscha“

Geplante Aktivitäten

Am 1. Juli ist wieder ein kam. Grillabend mit den Partnerinnen bei der Fahnenpatin im Gh. Schauer geplant. Nach der Strudengau-Messe im August ist im September der zweitägige Herbstausflug geplant.

Einladung Strudengau-Messe

Von 25. bis 27. August wird die OG wieder gemeinsam mit dem Musikverein die Strudengau-Messe durchführen. Die Vorbereitungen laufen und die OG wird sicher wieder alle Herausforderung meistern und freut sich, alle Leser(innen) schon jetzt dazu herzlich einzuladen.

Verfasser: PrRef. Josef Leonhartsberger

BEZIRK ROHRBACH

BObm. Vzlt. Josef HOFMANN

BEZIRKSLEITUNG ROHRBACH

Neuer Bezirksobmann gewählt!

Ehrenbezirksobmann Vztl i.R. Josef Hofmann bleibt dem Bezirksvorstand als Stellvertreter weiter erhalten.

Am 25. Februar ist im Tenniscenter Trops in St. Martin die Bezirksversammlung des OÖKB und OÖSK abgehalten worden. Aufgrund der Neuwahl des Bezirksobmanns waren besonders viele Ehrengäste gekommen um dem scheidenden Bezirksobmann nochmals die Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. BObm. Vzlt Josef Hofmann begrüßte alle und ließ seine Zeit an der Spitze des Bezirkes mit dem Dank für die Unterstützung nochmals Revue passieren. Die folgenden Berichte beider Vereine waren wie immer makellos. Nach der Entlastung ist verdienten und treuen Kamerad(inn)en mit Auszeichnungen gedankt worden. Dann hat der Gf Präsident Benno Schinagl den Vorsitz für die Neuwahl übernommen. Der Wahlvorschlag mit dem Bezirksobmann des Schwarzen Kreuz, Siegfried Umdasch, an der Spitze wurde mit 100% der Stimmen bestätigt. Nach dem Dank für das Vertrauen setzte er den Beschluss der Bezirksleitung Vzlt.i.R. Josef Hofmann zum Ehrenbezirksobmann zu ernennen um. In ihren Ansprachen gratulierten die Ehrengäste den neu Gewählten sowie ausgezeichneten Funktionären herzlich. BH Dr. Wilbirg Mitterlehner, LAbg. Gertraud Scheiblberger und VzBgm.in Notburga Kepplinger dankten dem scheidenden Bezirksobmann und zeigten sich von der Arbeit der Vereine beeindruckt. Auch die anwesenden bayerischen Kameraden bedankten sich bei BObm. Vztl. Josef Hofmann für die Pflege der Partnerschaft. Sie freue sich das diese mit BObm. Siegfried Umdasch verlässlich fortgesetzt werde. Der gf. Präs. Benno Schinagl sprach den Dank des Landespräsidium an den lj. Beirat und Bezirksobmann Josef Hofmann aus. Ebenso dankte er den neu gewählten Funktionären für die Übernahme der Aufgaben. Mit Ankündigungen und das Ersuchen um aktive Mitarbeit, von BObm. Siegfried Umdasch, sowie der Landeshymne ging die BV 2023 zu ende.

Die Geehrten mit dem neuen Vorstand und den Ehrengästen der Bezirksversammlung.

FF-Oedemkirchen überaschte

Der geehrte BObm. Siegfried Umdasch mit der Feuerwehrjugend.

Am 19. März überreichte BObm. Siegfried Umdasch im Zuge seiner Funktion beim Schwarzen Kreuz der Feuerwehrjugend in Ödenkirchen Dankesurkunden für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Dabei wurde er ebenfalls mit einem Zeichen außerordentlicher Wertschätzung überrascht. Für die gelungene Einbindung der Feuerwehrjugend bei der Allerheiligen Sammlung ist ihm die Bezirksmedaillie der Feuerwehr vom Kommando verliehen worden. Der OÖKB und das ÖSK gratulieren herzlich!

Grenzübergreifende Plattform

Um die Partnerschaften mit den bayerischen Veteranen und Soldatenkameradschaften zu intensivieren sind ihre Spitzenfunktionäre und die OÖKB-Bezirksleitung Rohrbach überein gekommen eine gemeinsam WhatsApp Gruppe zu gründen. Auf dieser Plattform soll künftig sowohl Terminkoordination wie auch der Austausch interessanter Informationen auf kurzem Weg ermöglicht werden. Die Initiatoren erwarten sich eine Vertiefung der Partnerschaften.

Besuche wie hier beim Fest des SKB im bayerischen Thalberg sollten durch Abstimmung der Termine über Whats App noch schneller an die richtigen Stellen gelangen.

OG HELFENBERG

Ehrung bei der Bezirksversammlung

LAbg. Getraud Scheiblberger gratulierte Obm. Wilhelm Gumpenberger, Kas. Otto Kitzmüller mit Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner und VzBgm.in Notburga Kepplinger (St. Martin/Mkr.).

Bei der BV des OÖKB und OÖSK in St. Martin im Mühlkreis wurde Obm. Wilhelm Gumpenberger für vierzig Jahre Obmannschaft und seine vorbildliche Mitarbeit im OÖKB-Bezirksbeirat das LVK mit Stern in Gold verliehen. Der Obmann des OÖSK und Kassier der OG Helfenberg, Kam. Otto Kitzmüller, erhielt in Anerkennung seiner Leistungen vom ÖSK das Goldene Ehrenzeichen.

Obm. Gumpenberger siebzig

Am 12. April feierte Obm. Wilhelm Gumpenberger den Siebziger. Die Vorstandsmitglieder mit Partnerinnen waren zur Feier mit der Familie ins „Gwölbstüberl beim Egger“ eingeladen. Sie übermittelten dem Jubilar die besten Glückwünsche und überreichten dem passionierten Jäger einen Gutschein für Jagdzubehör als Geschenk. Mit großem Geschick lenkt der Jubilar seit vierzig Jahren die OG. Durch sein großes Organisationstalent hat er neben den traditionellen Punkten des Jahresprogramms auch viele besondere Aktionen und Veranstaltungen in diesen Jahrzehnten umgesetzt. Feste, die Sanierung des Kriegerdenkmals, eine ÖBH-Angelobung in Helfenberg u.v.a.m. sind seinem Einsatz zu danken. Besonders seine Ausflüge und Wandertage mit heimatkundlichem Hintergrund begeistern immer wieder. Auch als Moderator ist er sehr gefragt.

ObmStv. Gerhard Hutter, Jubilar Obm. Willi Gumpenberger und ObmStv. Franz Wurm

Dem jung gebliebenen Jubilar wünscht die OG weiterhin beste Gesundheit, viel Freude mit den Kameraden und stets ein Waidmannsheil.

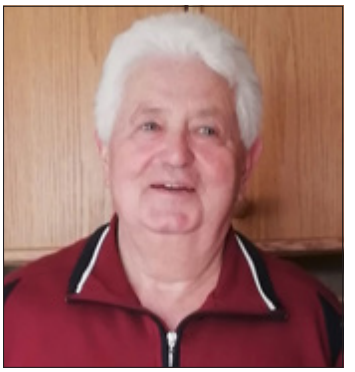
OG JULBACH

Runde Geburtstage gefeiert

Altbürgermeister Kam. Erwin Gabriel feierte am 30. Jänner seinen Achtziger. Dem rüstigen Jubilar und fleißigen Ausrücker gratulierten Kdt. Josef Hödl und Obm. Alfons Schenk. Sie wünschten ihm weiter beste Gesundheit, viel Glück und Freude mit seiner Passion, der Jagd.

Der Jubilar, lj. Jagdleiter und Bürgermeister Kam. Erwin Gabriel

Jubilar Rudolf Mager hat zum Fest mit der Ziehharmonika aufgespielt.



Kam. Rudolf Klein ist ein Siebziger.

Kam. Rudolf Klein feierte in bester Verfassung seinen Siebziger. Auch ihn besuchte die Abordnung der OG und verbrachte einige schöne Stunden im kam. Beisammensein mit dem Jubilar. Sie feierten mit ihm und seiner Familie sein rundes Jubiläum.

Ehrenkapellmeister Kam. Rudolf Mager feierte kürzlich seinen 75. Geburtstag. ObmStv. Markus Mügschl und Obm. Alfons Schenk gratulierten dem Jubilar. Sie wünschten ihm noch viel Freude beim Musizieren und weiterhin alles Gute!

OG KLAFFER

Alles Gute und viel Glück

Der Vorstand gratulierte der treuen Marketenderin Roswitha Mitgutsch herzlich zum Siebziger und überbrachte die besten Glück- und Segenswünsche der Ortsgruppe. Bei einer kleinen Feier ließ man die Jubilarin hochleben.

Mit JHV ins Neue Vereinsjahr

Vorstandsmitglied Alois Gierlinger , Ehrenobmann Siegfried Mitgutsch, Jubilar Johann Eckerstorfer, Obmann Egginger Robert und Helga Eckerstorfer.

Am 5. März ist die OG mit der JHV ins neue Vereinsjahr gestartet. Obm. Robert Egginger begrüßte mit den Kameraden die Ehrengäste. Nach dem Totengedenken und den Berichten lobten die Rechnungsprüfer die Arbeit von Kas. Harald Jungbauer und stellten den Entlastungsantrag. In den Grußworten hat Bgm. Franz Wagner die vorbildliche Zusammenarbeit der Vereine im Ort betont. Er und BObm. Siegfried Umdasch gratulierten dem Obmann zur vorbildlichen Vereinsführung. Beide verliehen danach die Auszeichnungen des OÖKB an die verdienten Kameraden. Mit dem Dank und der Einladung, weiterhin im Vereinsleben mitzumachen, schloss Obm. Robert Egginger die JHV.

Kameraden helfen!

Spenden erbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

OG LEMBACH

Erste JHV mit Obm. Wiesinger

BObm. Siegfried Umdasch mit den geehrten Kameraden und Bgm.in Nicole Leitenmüller

Am 21. April marschierten die Kameraden zu den Klängen der Musikkapelle Lembach zum Kriegerdenkmal und der Gedenkmesse. Nicht nur für den neuen Obm. Josef Wiesinger, sondern auch für Pfr. Maximilian Pühringer war dies eine Premiere. Es ist der Opfer der Weltkriege und verstorbener Kameraden gedacht worden, bevor die OG zur hl. Messe in die Kirche ging. Diese ist von den Musikkameraden würdig gestaltet worden. In seiner ersten Predigt betonte Pfr. Maximilian, wie wichtig Gemeinschaft und sich Zeit nehmen heute sind.
Danach begrüßte Obm. Josef Wiesinger im Gh. Altendorfer zu seiner erste JHV. Mit den Kamerad(inn)en begrüßte er als Ehrengäste die Fahnenpatinnen, BObm. Siegfried Umdasch, Pfr. Maximilian Pühringer, Bgm.in Nicole Leitenmüller und Musik-Obm. Johannes Zinnöcker. Nachdem der zuletzt verstorbenen Kamerad(inn)en Else Pfeil, Erwin Weishäupl, Alois Smetschka, Ewald Baumüller, Maximilian Höllinger und Josef Reiter gedacht worden war, folgten die Berichte des Vorstands.
Mit einer PowerPoint-Präsentation hat Kam. Hubert Schinkinger Stammtische, Wanderungen, traditionelle Ausrückungen und die Amtseinführung des neuen Pfarrers mit Bischofsempfang sowie das Lkw-Laden für HiKöDe nochmals Revue passieren lassen. Kas. Norbert Schauer dankte für die Mitgliedsbeiträge und Fahnenpatin Eva Edtbauer für ihre Spende. Kam. Josef Kasper berichtete über die Lebenssituation der Menschen in der Ukraine und in Mazedonien. Er ersuchte um Spenden für sie. Obm. Josef Wiesinger und die Kameraden Norbert Schauer, Franz Hoffmann sowie Heinrich Vierlinger wurden von BObm. Siegfried Umdasch und Bgm.in Nicole Leitenmüller geehrt. Nach ihren Glückwünschen haben beide in den Grußworten für das große Engagement der OG gedankt. Mit der Einladung zum Bezirkstreffen am 15. September und dem „Hoamatland“ ging die harmonische JHV zu Ende.

Glückwunsch zum Geburtstag!

Gleich drei Kameraden konnte die OG zu runden Geburtstagen gratulieren. Der prominenteste war der lj. Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller. Ihm haben die Kameraden Franz Ecker und Rudolf Höfler den Dank für seine Verbundenheit mit der OG ausgesprochen und herzlich gratuliert. Auch die Kameraden Franz Ecker und Rudolf Höfler feierten in diesem Frühjahr ihren Siebziger. Ihnen dankte die OG für ihre lj. Unterstützung und gratulierte den geschätzten Kameraden zum Jubiläum herzlich. Kam. Walter Wögerbauer feierte seinen Achtziger. Obm. Josef Wiesinger und Kam. Wolfgang Ruezhofer stellten sich bei der netten Feierstunde mit einem Präsent ein und gratulierten dem Jubilar im Namen der OG.

Die Gattin des Jubilars, Brigitte, und Walter Wögerbauer mit Obm. Josef Wiesinger

OG PEILSTEIN

Zu Pferd für den hl. Georg

Der traditionelle Georgiritt in Peilstein ist für alle pferde- und kutschenbegeisterten Besucher der Höhepunkt des Jahres. Auch dieses Jahr haben sich wieder zahlreiche Reiter und Gespanne an 23. April an diesem kirchlichen Fest beteiligt. Die Teilnehmer sammelte sich bei der Tischlerei Scheschy und zogen dann zur Festmesse mit Pferdesegnung durch den Ort zum Kommunalzentrum. Alle Gäste erfreuten sich an den schönen Gespannen und Pferden beim Umzug.

BObm. Siegfried Umdasch war nicht nur von der Kutschenfahrt, sondern auch von der tollen Organisation und der großen Einsatzbereitschaft der Kamerad(inn)en begeistert. Der OÖKB dankt allen, die wieder aktiv an diesem schönen Stück Brauchtum mitgewirkt haben, sowie den Gästen, die das Fest besucht haben.

Auch BObm. Siegfried Umdasch, der in einer Kutsche mitfahren durfte, war begeistert.

OG RAINBACH IM MÜHLKREIS

Verein hilft Verein

Unter diesem Motto hat die OG dem Verein „Freunde der Pferdeeisenbahn“ bei Renovierungsarbeiten des Salettls an der Pferdeeisenbahnstrecke in Kerschbaum unterstützt. Nach dreißig Jahren musste morsches Holz ausgewechselt und das Gebäude frisch gestrichen werden. Pünktlich vor Saisonstart am 30. April sind die Renovierungsarbeiten fertig geworden. Fritz Stockinger, Obmann des Pferdeeisenbahnvereins, bedankte sich bei den Kameraden und allen anderen Freiwilligen mit einer Steckerlfischjause beim Pferdeeisenbahnwirt Kohlberger. Die Pferdeeisenbahnsaison startete mit einem Kunsthandwerksmarkt. (https://www.pferdeeisenbahn.at)

Obm. Günter Reisinger und die Kameraden Fritz Blöchl, Bgm. a. D. Konsulent Franz Schimpl und Hans Blöchl

OG SARLEINSBACH

Ehrenobmann bei JHV ernannt

Die neuen Kameraden Jürgen Höllinger, Günter Leibezeder, Gerhard Schöndorfer, Gottfried Krenn sowie Kameradin Helga Neuer wurden mit Uniformen ausgestattet.

Zur JHV am 5. März im Gh. Fuchs in Mitternschlag begrüßte der neue Obm. Martin Brunner 51 Kameraden mit Partnerinnen. Als Ehrengäste konnte er die drei Bürgermeister Ing. Roland Bramel (Sarleinsbach), Josef Scharinger (Atzesberg) und Johann Ecker (Hörbich) sowie BObmStv. Vzlt. i. R. Josef Hofmann und Kameraden des Patenvereins aus dem bayerischen Wegscheid begrüßen. Weiters begrüßte er von den Vereinen Obfrau Erna Ehrengruber (Goldhaubengruppe), Franz Schwarzbauer (Reiterverein), Walter Öhlinger (Musikverein), KdtStv. Andreas Wögerbauer (FF Sarleinsbach) und BI Armin Kriegner (FF Sprinzenstein). Nach dem Totengedenken folgte der Tätigkeitsbericht von SchrF Franz Falkner mit Fotorückblick. Nach dem Kassenbericht von Kas. Josef Falkinger folgte die Entlastung des Vorstands.

Danach sind die Kameraden Siegfried Grillmair (ZGM 40 J. und VDM Go.), Philipp Obermüller (VDM Br.) und Fahnenjunker Josef Öller (LVK Br.) geehrt worden. Der Höhepunkt der Auszeichnungen war die Ernennung von ObmStv. Franz Meisinger zum Ehrenobmann der OG. Nach 14 Jahre als Obmann (2008–2022) und 11 Jahren als Kassier (1997–2008) wurde ihm damit die höchste Ehrung der Ortsgruppe per Dekret verliehen. Die Ehrengäste gratulierten und dankten dem ausgezeichneten Kameraden. Es wurde von allen auch der große Einsatz und Zusammenhalt der OG gelobt. Obm. Martin Brunner ersuchte weiterhin um Unterstützung und schloss mit der Einladung zum Mittagessen.

Kam. Siegfried Grillmair, EObm. Franz Meisinger, Fahnenjunker Josef Öller, Kam Philipp Obermüller

Der Dank der OG an alle Frauen war ein Blumengruß mit Primeln.

Gratulation zum Siebziger

Ehrenobmann und Kanonier Rupert Peter feierte vor wenigen Tagen seinen Siebziger. Dazu lud er auch die OG ein. In großer Zahl kamen die Kameraden und Marketenderinnen zu der von seiner Gattin und Tochter organisierten großen Feier. Sie gratulierten dem vorbildlichen Kameraden und Jubilar und ließen ihn hochleben. Beim Abschied dankten sie für die Einladung zu der schönen Feier und wünschten dem rüstigen Siebziger weiterhin das Allerbeste! Auch Kam. Alfred Stöbich feierte seinen Siebziger. Der Vorstand gratulierte ihm herzlich im Namen der OG und wünschte dem treuen Kameraden weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Ehrenobmann Rupert Peter dem die Kameraden und Marketenderinnen nur das Beste wünschen.

Der Jubilar Alfred Stöbich mit Gattin Erika

TERMINANKÜNDIGUNG

Termine zum Vormerken

9. Juli Ausrückung Hofkirchen im Mkr. 150-Jahre- Gründungsfest
22. Juli Sommeraktivität mit Wandern, Kombiwertung, Grillen
30. Juli Ausrückung Sandl 160-Jahre- Gründungsfest

OG SCHWARZENBERG

Start mit neuem Vorstand

BObm. Siegfried Umdasch mit dem neuen Vorstand: Obm. Matthias Hoheneder, Kas. Alfred Spindler, SchrF Wolfgang Rosenberger und den Rechnungsprüfern Kam. Adolf Gumpenberger und Kam. Martin Hoheneder und die anwesenden Stellvertreter nach der Wahl bei der Jahreshauptversammlung.

Nach schwierigen Jahren ist es gelungen, ein neues Team für die Neuwahl bei der JHV 2023 der OG Schwarzenberg zu gewinnen. Nicht nur durch den neuen Obmann, sondern durch den gesamten Vorstand hat sich dieser wesentlich verjüngt. BObm. Siegfried Umdasch, der als Ehrengast teilgenommen hat, war von dieser Entwicklung begeistert. Er dankte dem neuen Obm. Matthias Hoheneder und seinem Team für die Bereitschaft, die Funktionen zu übernehmen. Sie geben damit der traditionsreichen Ortsgruppe wieder eine nachhaltige Perspekti-

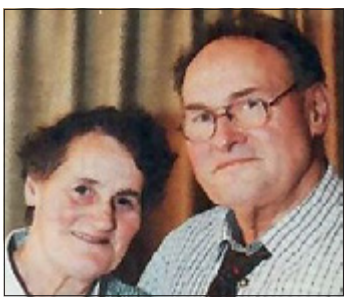
BObm. Siegfried Umdasch gratuliert dem neuen Obmann Matthias Hoheneder.

ve. Dabei können sie auf die Unterstützung des gesamten OÖKB zählen. Auch den ausgeschiedenen Funktionären, die mit ihren Bemühungen bis zu dieser Neuwahl durchgehalten haben, gilt der besondere Dank der Bezirksleitung.

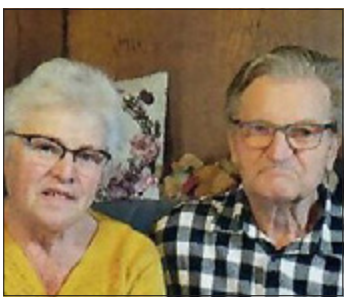
Mit dem Dank für das Vertrauen und der Aufforderung an alle Kamerad(inn)en, wieder aktiv am Vereinsleben mitzuwirken und das neue Team zu unterstützen, schloss Obm. Matthias Hoheneder den offiziellen Teil der JHV.

OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Goldene Hochzeiten



Zum hohen Ehejubiläum gratuliert die OG dem vorbildlichen Jubelpaar Kam. Franz und Gattin Maria Jaksch herzlich. Dem treuen und vorbildlichen Paar wünscht die OG noch zahllose weitere glückliche und gemeinsame Jahre.



Auch Fähnrich Alois Rammerstorfer feierte mit seiner Gattin Margaretha das goldene Ehejubiläum. Die OG wünscht dem geschätzten Jubelpaar noch viele weitere gesunde und glückliche gemeinsame Jahre.

Zimmergewehrturnier begeisterte

Das Zimmergewehrschießen am 17. und 18. März zog wieder zahlreiche Teilnehmerinnen an. Es war ein toller Erfolg. Ein großes Dankeschön gilt den Schütz(inn)en für die Teilnahme. Ebenso dankt die OG allen Helfer(inne)n, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Der Vorstand dankt allen Firmen für die großzügigen Preisspenden. Mit ihrer Unterstützung konnten wieder schöne Preise vergeben werden.

Der Gewinner des Turniers mit VzBgm.in Notburga Kepplinger und BObm. Siegfried Umdasch

Damen:

1. Theresia Ennsbrunner	101 Rg.
2. Carina Rechberger	100 Rg.
3. Lucia Dolcer	98 Rg.

Gäste:

1. Markus Schnetzinger	105 Rg.
2. ndreas Willnauer	103 Rg.
3. Dieter Prancl	103 Rg.

Herren:

Einzelwertung: 16 – 45 J.

1. Peter Bognermayr	107 Rg.
2. Christoph Preininger	104 Rg.
3. Fabian Mugrauer	104 Rg.

Einzelwertung 46 – 60 J.

1. Manfred Priglinger	103 Rg.
2. Oskar Ernst Jun.	99 Rg.
3. Alfred Ulreich	98 Rg.

Senioren ab 61 J

1. Franz Ennsbrunner	108 Rg.
2. Walter Haslehner	107 Rg.
3. Rudolf Lehner	105 Rg.

Zum letzten Gruss

Großer Betroffenheit löste die Nachricht vom Tod des Kam. Karl Schuhmann aus. Die Kameraden der OG trauern um ihn und werden dem guten Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Karl Schuhmann

OG ST. PETER AM WIMBERG

Start ins Vereinsjahr 2023

Die Ausgezeichneten: vorne die Kameraden Siegfried Brenner, Stefan Hofer, Kas. Heinrich Fiedler, Obm. Herbert Keplinger, Gf. Präsident Benno Schinagl, Wolfgang Hartl, Josef Starlinger, Franz Wolfmayr. In der Mitte die Kameraden Friedrich Almesberger, Thomas Keplinger, Jürgen Keplinger, Michael Lehner, Josef Wolfmayr, Franz Mittermayr, Johann Mittermayr, Johann Schöftner, BObmStv. Josef Hoffmann. Dahinter die Damen Melitta Almesberger, Ingrid Fiedler, Gertrude Keplinger, Helene Leutgöb, Sarah und Karina Fiedler, Bgm. Engelbert Pichler

Mit der JHV am 19. März startete die OG ins Vereinsjahr 2023. Obm. Herbert Kepplinger begrüßte mit den Kameraden die Ehrengäste, darunter die Kameraden aus Bayern. Die Berichte des Vorstands sind zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen, sodass auch die Entlastung einstimmig erfolgte. Am Ende der Wahlperiode wurde wieder zahlreichen Kamerad(inn)en mit Auszeichnungen gedankt. Dann fand die turnusmäßige Neuwahl statt. Der präsentierte Wahlvorschlag wurde unverändert bestätigt. Glückwünsche für die Geehrten und den neuen Vorstand sowie den Dank für das Geleistete stellten die Ehrengäste ihren Ansprachen voran. Mit aktuellen Informationen und dem Ersuchen, weiter aktiv beim Vereinsleben mitzumachen, schloss Obm. Herbert Keplinger die JHV.

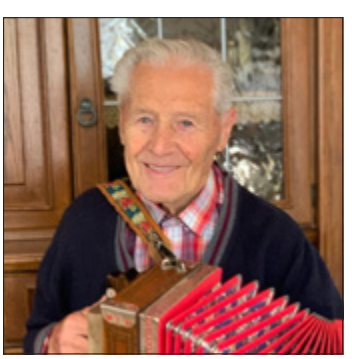
Verfasser: SchrF Ernst Meßthaller

Der neue Vorstand: Obm. Herbert Keplinger, Stv. Heinrich Fiedler, Stv. Friedrich Leutgöb, Kas. Heinrich Fiedler, Stv.in Ingrid Fiedler, SchrF Ernst Meßthaller, Stv. Josef Hartl und Thomas Keplinger, RePrf. Johann Schöftner, Josef Wolfmayr, Jürgen Keplinger

OSR Rudolf Winkler 95 Jahre

Am 6. März feierte Kam. Oberschulrat Rudolf Winkler den 95. Geburtstag. Dem geschätzten Jubilar gratulierte SchrF Ernst Meßthaller zu diesem hohen Fest. Kamerad OSR Rudolf Winkler diente der OG 30 Jahre als Schriftführer.

Mit großem Dank wünschen ihm die Kameraden weiterhin beste Gesundheit viel Glück und Segen.



Freud und Leid!

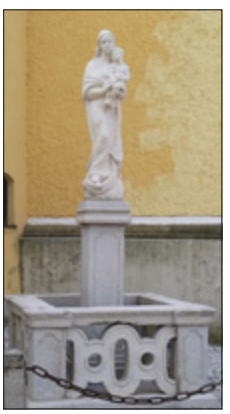
Am 2. Februar feierte Kam. Josef Lindorfer seinen 95. Geburtstag. Mit großer Freude gratulierten ihm Obm. Herbert Keplinger und Kam. Johann Schöftner zum Festtag. Das Schicksal hatte es trotz großer Herausforderungen bis dahin gut mit ihm gemeint. 1944 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen und kehrte mit sehr viel Glück 1945 unversehrt heim. Am 19. Mai hat ihm nun doch die letzte Stunde geschlagen. Der hilfsbereite und stets aktive Kamerad bleibt allen in bester Erinnerung.

Kam. Josef Lindorfer

OG ULRICHSBERG

Marienstatue wieder aufgestellt

Vor sechzig Jahren wurde die Statue der Gottesmutter mit dem Jesuskind, die vor dem heutigen Heimathaus stand, abgebaut und eingelagert. Niemand kümmerte dies bis vor Kurzem. Als Pfarrer Augustin Keinberger kürzlich mit Obm. Siegfried Umdasch ins Gespräch kam, bedauerte er den Umstand, dass dieses schöne Kleinod so lieblos abgestellt verkommen muss. Es war schnell klar, dass es einen passenden Platz für die Statue gibt. Sie sollte statt des Herzsteins neben der Kirche ins rechte Licht gesetzt werden. Obm. Siegfried Umdasch organsierte mit seinem Kam. Alfred Pröll als Projektleiter die Vorbereitung des Platzes und gründliche Reinigung der Statue. Unter der fachmännischen Anleitung von Steinmetzmeister Hannes Löffler stellten die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs Ulrichsberg die Mutter Gottes wieder auf. Alle waren stolz auf das gelungene Werk und erfreuten sich an dem berührenden Anblick. Pfr. Augustin Keinberger dankte am folgenden Sonntag allen Beteiligten in der Predigt. Er fand besonders lobende Worte für die Kameraden der Ortsgruppe.



Der Vorstand dankt allen Helfern, die zu dem gelungenen Werk beigetragen haben.

KB-Maiandacht in Schöneben

Auch heuer hat die OG zur Maiandacht in der von ihre gepflegten Heimatvertriebenenkirche oder Böhmerwaldkirche in Schöneben eingeladen. Es kamen so viele Besucher, dass nicht alle in der Kirche Platz hatten. Es war aber bei dem schönen Sommerwetter kein Problem, auf den Bänken vor der Kirche die feierliche Andacht mit Pfr. Augustin Keinberger mitzufeiern. Eine besondere Freude war es Obm. Siegfried Umdasch, dass er auch eine Abordnung der bayerischen Partnervereine begrüßen konnte. Nach der Maiandacht haben es die Besucher, gastronomisch versorgt, noch sehr lange im Grün vor der Kirche ausgehalten.

Die Besucher genossen das Ambiente dieses schönen Fleckens im Böhmerwald und plauderten noch lange gemütlich miteinander.

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

BObm. Rudolf HORNER

BEZIRKSLTG. URFAHR-UMGEBUNG

Michael-Burgstaller-Gedenkmesse

Die Ortsgruppen Schenkenfelden, Goldwörth, Herzogsdorf, Eidenberg, Gramastetten, Lichtenberg/Pöstlingberg, Zwettl, Oberneukirchen, Feldkirchen und der StV Gallneukirchen waren mit ihren Fahnen angerückt.

Am 20. März hat der OÖKB zum Gedenkgottesdienst für seinen lj. VzPräs. Michael Burgstaller in Gramastetten eingeladen. In Dankbarkeit und mit vielen persönlichen Erinnerungen ist dem allseits beliebten und vorbildlichen Kameraden gedacht worden. Abordnungen aus zwölf Ortsgruppen füllten die Bergkirche mit der Bezirksgedenkstätte bis auf den letzten Platz. Am weitesten angereist waren der KB St. Leonhard bei Freistadt und die OG Viechtwang mit BObm. Walter Drack.

BObm. Rudolf Horner begrüßte die Familie und die Teilnehmer. Für die Angehörigen war es schön zu sehen, welche Wertschätzung ihr Verstorbener auch nach fünf Jahren noch genießt. Im stimmungsvollen Kerzenlicht hielt Bezirkskurat Dr. Thomas Schwierz die würdevolle Andacht. Die Toten sind bereits erlöst und für uns sind Glauben und Vertrauen in den Herrn in diesem Leben die ersten Schritte ins ewige Leben, stellte der Bezirkskurat fest. Musikalisch begleitete eine Gruppe des Musikvereins Gramastetten die Feier stimmungsvoll. Im Anschluss kehrten die Kameraden so zahlreich beim Kirchenwirt in Gramastetten ein, dass die sonst so toughe Wirtin ob der Menge an Gästen ins Staunen geriet.

Bezirksversammlung 2023

Zur Bezirksversammlung in Walding begrüßte BObm. Rudolf Horner mit den Abordnungen der Ortsverbände namhafte Ehrengäste. An der Spitze Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber, Bürgermeister Ing. Johann Plakolm, VzPräs. Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer sowie der gf. Präs. Benno Schinagl. Nach dem Totengedenken folgten die ausführlichen Berichte des Bezirksobmanns sowie von SchrF Josef Hofbauer und Kas. Josef Hemmelmeir.

Auf Antrag von BRePrf. Obmann Herbert Janko erfolgte die einstimmige Entlastung. Nach-

VzPräs. Bgdr. Dr. Johann Kainzbauer, Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber, Bürgermeister Ing. Johann Plakolm

Das herrliche Wetter hat zu einem Gruppenfoto eingeladen. Die Funktionäre der Orts- und Stadtverbände mit den Ehrengästen und der neu restaurierten Bezirksfahne.

dem Bgm. Ing. Johann Plakolm seine Gemeinde vorgestellt hatte, dankte den Ortsgruppen für die Unterstützung des Schwarzen Kreuzes. Die Ziele des OÖKB und aktuellen Ereignisse kommentierte der gf. Präs. Benno Schinagl in seinem Referat. Seiner Wertschätzung für den OÖKB und seine Ziele brachte der Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber in seiner Ansprache deutlich zum Ausdruck.
Nach der Ankündigung verschiedener Termine und dem Dank für das Kommen schloss BObm. Rudolf Horner die BV.

OG ALBERNDORF

Aktiv durchs Frühjahr

Ausrückung zu Christi Himmelfahrt am 18. Mai

Am 18. März nahmen ObmStv. Ernst Zeirzer, SchrFin Irene Zeirzer. und Kas. Manfred Danner an der Bezirksversammlung in Walding teil. Am 20. März rückte die OG mit acht Kameraden zur Gedenkfeier für den am 17. März 2018 verstorbenen VzPräs. Michael Burgstaller beim Bezirkskriegerdenkmal in der Bergkirche in Gramastetten aus. Die Feier wurde von Wortgottesdienstleiter Konsulent Dr. Thomas Schwierz, dem Obmann der OG Eidenberg und Gramastetten, gestaltet. In der bis zum letzten Platz besetzten Bergkirche folgten Abordnungen vieler Ortsgruppen und die Familie der berührenden Feier.

Am 18. Mai zu Christi Himmelfahrt haben zwölf Kamerad(inn)en die Maiprozession begleitetet. Der Vorstand dankt allen, die an den Ausrückungen teilgenommen haben.

OG EIDENBERG

Spende für Stiftsmeierhof

Nachdem während der vergangenen Jahre der Stadl und Innenhof des alten Stiftsmeierhofs in Eidenberg in über 7000 ehrenamtlich geleisteten Stunden saniert wurde und der Stadl nun als Veranstaltungssaal genutzt wird, galt es, den Hof wiederum mit großen Bäumen zu bepflanzen. Der Verein „Kulturstadl Moarhof“ kaufte vier Ahornbäume, eine Linde und eine Zierkirsche. Die Bäume wurden am letzten Märztag geliefert und von ehrenamtlichen Helfern eingepflanzt. Finanziert waren die Bäume im Nu durch Baumpatenschaften. Auch die OG hat eine Baumpatenschaft übernommen. Um jedoch einer weiteren Familie eine Patenschaft zu ermöglichen, trat die OG zugunsten dieser Familie zurück. Stattdessen hat die OG die Kosten für die Winterabdeckung des Meierhof-Brunnens übernommen.

Die neue Winterabdeckung des Meierhof-Brunnens stiftete der KB Eidenberg.

Maiandacht beim „Roten Kreuz“

Wie beinahe alle Jahre fand die traditionelle Maiandacht beim „Roten Kreuz“ in Kammerschlag bei Kälte und Schlechtwetter statt. 18 Gläubige, darunter sieben Kameraden und die beiden Marketenderinnen, trotzten dem Wetter der Eisheiligen. Wortgottesdienstleiter Ferdinand Aichinger hielt die sehr stimmungsvolle Maiandacht. Im Anschluss begegneten alle der Kälte mit heißem Punsch.

Ein gelungenes Tarockturnier

Das Tarockturnier des KB Eidenberg war wieder ein voller Erfolg.

Organisator Kam. Andreas Schwantner mit den Gewinnern des Turniers

Nach etwas längerer Pause veranstaltete die OG wieder ihr Tarockturnier im Gh. Wasserwirt. 51 Spieler aus allen Teilen des Landes, z. B. aus Molln, Aigen-Schlägl, ja sogar aus Haag in NÖ, haben in gelassener und herzlicher Atmosphäre viel Können bewiesen. Die Organisatoren Kam. Andreas Schwantner und Obm. Dr. Thomas Schwierz sind von den Kameraden und deren Gattinnen vorbildlich unterstützt worden. Sie haben für schöne Preise und köstliche Mehlspeisen gesorgt. Nach drei hart umkämpften Runden standen die Sieger fest. Geld- oder Sachpreise warteten auf alle, die eine positive Punktezahl erreichten. Die Ergebnisse sind auf der Homepage www.kameradschaftsbund-eidenberg.at nachzulesen. Der Vorstand dankt den Spendern der Preise, Helfer(inne)n und allen Teilnehmern für ihren Beitrag zum Gelingen des Turniers.

Kam. Karl Fiereder verstorben

Zu Ostern hat die OG ihrem ältesten Kameraden Karl Fiereder, vulgo Wolfsgruber, das letzte Geleit gegeben. Der 94-Jährige wurde zum Kriegsende im März 1945 noch zur Ausbildung beim Volkssturm in Enns einberufen. Ein Fronteinsatz blieb ihm erspart. Dennoch konnte er aus eigenem Erfahren vom Kampf um Gramastetten berichten. Er erzählte von den Soldaten der dt. Flak in Türkstetten. Sie waren in Baracken beim Nachbarhof Mit-

ter untergebracht. Ihr Kommandant, ein Unteroffizier aus Wien, hatte sich in ein Flak-Mädel verliebt. Als die US Army anrückte, brachte er sie zum Bauernhof der Fam. Wolfsgruber. Er steckte sie in zivile Kleidung und so kam sie unbehelligt davon. Die Baracken waren nach Kriegsende ein beliebter Jugendtreff. Dort hätte ihm ein tragischer Unfall beinahe das Leben gekostet. Aus einer am Acker gefundenen Waffe löste sich ein Schuss und traf ihn in den Hals. Er konnte gerettet werden, aber ein anderer Bursch war tot. Er war mit Leib und Seele Bauer. Neben seiner schweren Arbeit erwarb er sich als Sprengelbetreuer und aktiver Kamerad große Verdienste. Die wurden

Kam. Karl Fiereder

ihm mit Auszeichnungen gedankt. Er fehlte bei keiner Arbeit, weil ihm Ehrenamt Ehrensache war. Dazu kam seine Großzügigkeit. So stellte er das Holz für die Renovierung der Grabkapelle bei der Kalvarienbergkirche kostenlos zur Verfügung. Vergelt´s Gott! Als Urgestein des KB Eidenberg ließ er sich in KB-Adjustierung begraben.

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Start in die Ballsaison

Nach der langen Corona-Pause freuten sich alle wieder auf Unterhaltung, Tanz und Geselligkeit. So stürzten sich Obm. Franz Friedl, die SchrF[in] Renate Mayr und Kam. Rudi Mayr in die Ballsaison und besuchten am 28. Jänner den Ball der OG St. Peter/Wimberg. Sie haben diese erste Ballnacht genossen.

Am 18. Februar, dem Höhepunkt der Faschingssaison, ging es wieder zum legendären Gschnas der OG Weichstetten. Eine „Riesenhetz“, wie man so sagt!
Mit großem Aufwand kostümierte sich die Truppe und erfreute sich dann am närrischen Treiben bis in die frühen Morgenstunden.

Zimmergewehrschießen

Am 25. Februar haben drei Schützen aus Feldkirchen an den Schießständen im Pfarrheim von Herzogsdorf ihre Treffsicherheit bewiesen. Dabei kamen auch der Spaß und die Unterhaltung neben dem Wettbewerb nicht zu kurz. Wenige Tage später, am 17. März, hat die OG traditionell am Schießwettbewerb in St. Martin/Mkr. teilgenommen. Heuer erstmals im großen Tanzsaal des Tanzsportclubs „Dancing Dots“ im Trops.

Zum Preistarockieren in Lichtenberg

Nur wenige Kameraden beherrschen Tarock, dieses königliche Kartenspiel. Kam. Rudi Mayr ist einer davon. Er hat im starken Teilnehmerfeld des Turniers der OG Lichtenberg-Pöstlingberg am 17. Februar teilgenommen. Dabei erreichte er mit dem 13. Platz ein super Ergebnis. Der Vorstand gratuliert herzlich.

Ein Könner beim Tarockieren: Kam. Rudi Mayr

Gratulation zum 85. Geburtstag

Jubilar Walter Ganglberger mit den Gratulanten der OG

Kam. Walter Ganglberger vollendete am 17. Jänner das 85. Lebensjahr. Bei der Feier im Gh. Wögerer gratulierte ihm eine Abordnung mit Obm. Franz Friedl herzlich. Sie dankte dabei dem lj. Kassier Walter Ganglberger und ehemaligen Bankkaufmann auch für seine treue Unterstützung und wünschten ihm weiterhin das Beste.

Die letzten Grüsse

Am 1. Jänner ist Kam. Walter Kneidinger im 86. Lj. verstorben. In seinem Nachruf dankte Obm. Franz Friedl dem Verstorbenen für seine Treue und auch großzügige Unterstützung.

Kam Walter Kneidinger

Bereits am 3. Februar erlosch im 71. Lj. das Lebenslicht von Kam. Ernst Sprengseis. Dem geschätzten Kameraden hat die OG in Dankbarkeit die letzte Ehre erwiesen. Beiden Kameraden wird ein ehrenvolles Andenken bewahrt werden.

Kam. Ernst Sprengseis

OG GALLNEUKIRCHEN

Spende an Stadtkapelle übergeben

Die Verbundenheit der Kameradinnen und Kameraden des Stadtverbands mit der Stadtkapelle Gallneukirchen kam bei der Jahreshauptversammlung am 5. Februar durch die Übergabe einer Spende von 500 Euro erneut zum Ausdruck.
Die Stadtkapelle verschönert alle Feste und Feiern des KB Gallneukirchen und ist verlässlicher musikalischer Begleiter bei allen Ausrückungen.

Obm. Herbert Janko, MV-Obmann Paul Kralik, Kam. Manfred Grünberger, Kam. Efrem Grufeneder

Obmann mit 100 Prozent bestätigt

Bei der Neuwahl im Rahmen der JHV wurde wie erwartet der vom Vorstand vorbereitete Wahlvorschlag bestätigt. Es ist aber ein besonderes Zeichen des Vertrauens, wenn nach sieben Perioden Obm. Herbert Janko erneut mit 100 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt wird. Ebenso seine engsten Mitarbeiter, die ihn weiterhin in ihren Funktionen unterstützen werden.

Die wiedergewählten Mitglieder des Vorstands: Kas. Efrem Grufeneder, SchrF Manfred Grünberger, Obm. Herbert Janko, ObmStv. Siegfried Mühlberger, SchrFStv. Herbert Preinfalk

Fahnenmutter feierte Neunziger

BObm. Rudolf Horner, VzPräs. Brigadier Dr. Johannes Kainzbauer, die Jubilarin Fahnenmutter Karoline Riepl, VzBgm.in Regina Penninger, Bgm. Herbert Fürst und ObmStv. Siegfried Mühlberger

Fahnenmutter Karoline Riepl hat ihr neuntes Lebensjahrzehnt vollendet. Eine große Schar namhafter Gratulanten fand sich zu diesem besonderen Anlass bei ihr ein. Obm. Herbert Janko dankte der treuen Fahnenmutter mit einer Ehrenurkunde des OÖKB für die Treue und die vorbildlich gelebte Kameradschaft. ObmStv. Siegfried Mühlberger überreichte ihr danach einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen des Stadtverbands. BObm. Rudolf Horner und Vizepräsident Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer sowie die VzBgm.in aus Gallneukirchen, Regina Penninger, und Bgm Herbert Fürst aus Engerwitzdorf schlossen mit ihren Glückwünschen und Dankesworten an.

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
Stadtverband Gallneukirchen
Ägidius Fest
Freitag, 1. September 2023
Hl Messe im Ägidius Kircherl um 8.30 Uhr in Hohenstein Engerwitzdorf
anschließend
Frühschoppen
beim Wirt in Hohenstein
mit Musik, Speisen und Getränken!
Kontakt: Obm. Herbert Janko
Tel. 0664 301 8063
Findet bei jeder Witterung statt!

OG GRAMASTETTEN

Georgimesse in der Bergkirche

Bezirkskurat und Wortgottesdienstleiter Dr. Thomas Schwierz und seine Gattin gestalteten den liturgischen Teil der Georgimesse.

Die Tradition der Georgimesse wurde auch heuer am 23. April in Gramastetten gepflegt. Als Gäste nahmen Abordnungen aus Gallneukirchen, Eidenberg, Herzogsdorf, Lichtenberg/Pöstlingberg, Zwettl und Feldkirchen teil. Im Festzug mit einem Trommler an der Spitze ging es zur Bergkirche. Die Bläsergruppe des Musikvereins Gramastetten sorgte für die musikalische Begleitung der hl. Messe. Bezirkskurat Dr. Thomas Schwierz regte mit seiner Predigt und Bibelzitaten zum Nachdenken über Konfliktbewältigung an. Mit Gewaltlosigkeit, Ideenreichtum und Gespür zu entwaffnen und Konfliktsituationen zu begegnen, indem an den anderen in Verlegenheit bringt, ist allemal besser als Streit, Hass und Zerstörung. Im Anschluss an den Gottesdienst richtete BObm. Franz Friedl Grußworte an die Teilnehmer. Das „Hoamatland" beendete die Feier. Im Gh. Kirchenwirt klang der Abend kameradschaftlich aus.

OG LICHTENBERG-PÖSTLINGBERG

Das Spiel der Könige

Obm. Peter Hemmelmeir mit der Siegerin Paula Rammerstorfer und dem Organisator des Turniers

Am Freitag, dem 17. Februar, lud die OG wieder zu ihrem großen Tarockturnier ein. Wie erwartet, herrschte ein großer Andrang bei der Anmeldung im Gemeindezentrum Lichtenberg. Das königliche Kartenspiel beherrschen zwar heute nicht mehr viele, Wen es jedoch gepackt hat, der findet schnell Freude daran. Erfahrung, Können und Kreativität zeichnen die „Profis" aus. Aber es braucht eine Portion Kartenglück, weshalb auch Anfänger immer wieder gute Chancen haben. Nach mehreren Stunden und Runden standen die Sieger des Turniers fest. Alle Teilnehmer konnten sich über schöne Preise freuen, die ihnen Obm. Peter Hemmelmeir überreichte. Für alle war das Spiel in netter Gesellschaft ein großer Gewinn. Der Vorstand dankt den Helfer(inne)n die für die perfekten Rahmenbedingungen gesorgt haben, und allen Teilnehmern fürs Mitspielen.

Georgimesse in Gramastetten

Am 28. April 2023 nahm die OG Lichtenberg-Pöstlingberg mit einer Fahnenabordnung bei der Georgimesse in der Bergkirche in Gramastetten teil. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein beim Gramastettner Kirchenwirt.

Ein Dankeschön

Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes für die Unterstützung bei den Veranstaltungen im letzten Jahr hat Obm. Peter Hemmelmeir die Helferinnen und Helfer zu einem kam. Beisammensein mit einem „Bratl in der Rein“ und Getränken ins Wirtshaus eingeladen. Ohne ihre Mitarbeit und Anstrengungen wäre das meiste, was zu einen aktiven Vereinsleben gehört, nicht machbar. Dafür gilt allen ein herzliches „Vergelt´s Gott!“

Maiandacht mit Totengedenken

Ein Quartett der Musikkapelle Pöstlingberg-Lichtenberg begleitete die stimmige Feier.

Am 28. Mai fand die Maiandacht mit der OG bei der Radlerkapelle statt. Direkt daneben sind vier am letzten Kriegstag 1945 gefallene Soldaten begraben. Dies nahm die OG zum Anlass der gefallenen und verstorbenen Kameraden bei der Maiandacht zu gedenken. Pastoralassistent Mag. Christian Hain nahm die Anregung auf und inegrierte die Gedenkfeier in die Mainandacht. Anschließend wurde die OG von Bgm.in Daniela Durstberger auf ein Getränk ins Café Gust eingeladen. Ihr gilt ein herzliches Dankeschön!

TERMINANKÜNDIGUNG

Landesmeisterschaft im Stockschießen

Der KB Lichtenberg-Pöstlingberg richtet heuer die OÖKB-Asphaltstockmeisterschaft am 16. September in der Stockhalle in Lichtenberg aus. Dazu sind wieder alle Ort- und Stadtverbände mit ihren Stockschützen herzlich eingeladen. Ausführliche Informationen im Mittelteil dieser Ausgabe bzw. auf der Homepage des OÖKB www.ooekb.at Auf zahlreiche Teilnehmer und ein tolles Turnier freut sich Obm. Peter Hemmelmeir und sein Team.

OG PUCHENAU

Wanderung auf die Koglerau

Mit großer Wanderlust haben sich 16 Teilnehmer aus fünf Vereinen aus Puchenau am Sonntag, dem 16. April, zu einer schönen Wanderung getroffen. Sie führte von Puchenau über Oberpuchenau, Haseneck und den Köglerhof zum Koglerauerspitz als Zielpunkt. Der Rückweg führte über die Kapellenhöhe zum Gasthaus Pühringer.
Den Abschluss fand die Wanderung bei der Knödelpartie beim „Harry“.

Das Ziel war nicht nur die Koglerauerspitze, sondern die kam. Gemeinschaft zu pflegen, miteinander zu plaudern und zu lachen. Dies haben alle sichtlich genossen.

Ausflug ins Stift Engelszell

Der Ausflug hat sowohl für die Kameraden wie auch Kameradinnen bzw. Damen in Begleitung, mit vielen schönen und interessanten Einblicken eine sehr positiven Eindruck hinterlassen. Viele freuen sich schon auf die nächsten Aktivitäten der Ortsgruppe.

Die OG, verstärkt durch Puchenauer Vereine, besuchte am 5. Juni das Stift Engelszell. Ein Teil reiste sogar per Fahrrad an. Der Braumeister der Stiftsbrauerei ist der Puchenauer Michael Hehenberger. Er empfing die Besucher aus seinem Heimatort. Mit großem historischen Wissen stellte er das Stift vor. Dann führte er mit fachlicher Kompetenz durch die Brauerei und informierte auch über wirtschaftliche Aspekte. Es war ein interessanter und unterhaltsamer Ausflug.

Am Fliegerhorst Vogler

Die Besucher waren beeindruckt von dem, was die Fliegerwerft des Bundesheeres leistet.

Am 6. Juni besuchte die OG die Fliegerwerft in der Kaserne Hörsching. Mag. DDr. Peter Schürz hatte die Führung durch die Abteilungen Wartung, Reparatur und Kontrolle der Fliegerwerft organisiert. Nach den beeindruckenden Ausführungen stand auch noch eine Führung bei der Flughafenfeuerwehr am Programm, die von den Teilnehmern mit großem Interesse verfolgt wurde. Insgesamt beeindruckten die Leistungen die Besucher.

Spenden für das Friedensdenkmal

Für das bereits bekannte Projekt OÖKB-Friedensdenkmal in Puchenau wird weiterhin um finanzielle Unterstützung gebeten. Die OG-Puchenau ersucht alle Kamerad(inn)en und Ortsgruppen um den Kauf von Bausteinen. Leiste einen Beitrag zum Frieden! Kaufe einen Baustein zur Unterstützung der Initiative des OÖKB Puchenau zur Errichtung eines Friedensdenkmals.

Raiffeisenbank Puchenau, OÖKB-Puchenau, IBAN AT34 3400 0000 0887 4380 – Kennwort „Baustein Frieden“ – Name des Einzahlers nicht vergessen!

OG REICHENAU

JHV mit Neuwahl

Neuer Vorstand mit Obm. Josef Reingruber, ObmStv. DI Hermann Reingruber, Kas. DI Helmut Hofstadler, KasStv. Dir. Josef Hiessl, SchrF Alfred Pum, SchrFStv. Kons. Josef Thumfart und die Rechnungsprüfer Dkfm. Roland Hammer sowie Günther Prandstätter mit BObm. Rudolf Horner.

Am 16. April fand im Beisein von BObm. Rudolf Horner und weiteren namhaften Ehrengästen die JHV mit Neuwahl der OG statt. Nach dem Totengedenken, den Berichten und der Entlastung folgte die Ehrung verdienter und treuer Kameraden. Danach legte der Vorstand die Funktion zur Neuwahl zurück. Dem vorgelegten, beinahe unveränderten Wahlvorschlag wurde per Handzeichen die einstimmige Zustimmung erteilt. Damit haben der wiedergewählte Obmann und sein Team die neue Wahlperiode angetreten. Glückwünsche und Dank für das Geleistete kamen in den Grußworten der Ehrengäste zum Ausdruck. Obm. Josef Reingruber dankte allen für die Teilnahme und ersuchte, auch in den nächsten Jahren wieder aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

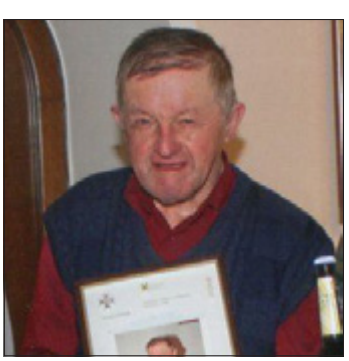
Ehrung des treuen Kam. Rudolf Pillinger bei der JHV

Kam. Schindlbauer geehrt

Kam. Josef Schindlbauer konnte wegen einer Verletzung bei der JHV am 16. April nicht teilnehmen. Die für ihn vorgesehene Auszeichnung wurde ihm daher im kleinen Rahmen vom gf. Obm. Robert Hofstadler mit Kameraden zu Hause nachgereicht.

Der geehrte Kam. Josef Schindlbauer

Zum Achtziger gratuliert



Den rüstigen Kameraden August Mittermüller besuchte am 19. April eine Abordnung mit dem gf. Obm. Robert Hofstadler zu seinem achtzigsten Geburtstag. Sie gratulierten dem Jubilar zum Festtag. Dabei haben sie ihm auch den Dank für seine Treue und den Einsatz für die Wertegemeinschaft ausgesprochen.
Die OG wünscht ihm weiterhin das Beste und eiserne Gesundheit.

Der Vorstand dankt

Am 8. Juni rückte die OG zur Fronleichnam-Feier in der Burg Reichenau aus. Der Vorstand dankt den Kameraden, die die Fahnenabordnung der OG begleitet haben.

Verfasser: SchrF Alfred Pum

OG WALDING

Kameradin Anna Enzenhofer achtzig

Die geschätzte Kameradin Anna Enzenhofer feierte kürzlich ihren Achtziger. Der KB Walding wünscht ihr weiterhin bestmögliche Gesundheit, viel Glück und alles Gute zu diesem Geburtstag.

Lustige Wanderung

Die lustige Wandergruppe war von der kameradschaftlichen Wanderung am 7. Mai begeistert.

Großes Interesse fand die Wanderung der Kamerad(inn)en am Hopfenweg in St. Ulrich. Am 7. Mai machten sich zwanzig begeisterte Wanderer auf den Weg. Sie haben dabei nicht nur die schöne Landschaft, sondern auch das kam. Miteinander sichtlich genossen. Den gemütlichen Ausklang fand die Wanderung im Gh. Hopfenstub'n.

Ereignisreiches Frühjahr

In den ersten Monaten des Jahres war der Vorstand bei einigen Ortsgruppen im Bezirk zu Gast. Dabei wurden die guten Kontakte gepflegt. Viele freuten sich daher auf ein Wiedersehen. Die Gelegenheit bot sich sehr bald bei der Bezirksversammlung, die heuer in Walding stattfand. Bei der informativen Versammlung, zu der namhafte Ehrengäste erschienen waren, bot sich die Gelegenheit, Termine miteinander abzustimmen und Neuigkeiten auszutauschen.

Foto des Bezirksvorstands mit der neu restaurierten Bezirksfahne und den Ehrengästen VzPräs. Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer, Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber, Bürgermeister Ing. Johann Plakolm und dem gf. Präs. Benno Schinagl.

Trauer um Kam. Karl Rezac

Am 27. Jänner endete im 86. Lj. das Leben des geschätzten Kam. Karl Rezac. Er rückte immer wieder mit den Kameraden aus und war auch gerne bei den Veranstaltungen der OG zu Gast. Der hilfsbereite und stets freundliche Kamerad besaß künstlerisches Talent und war damit weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Er hielt der OG fast sechs Jahrzehnte die Treue. Die Kamerad(inn)en werden ihn in Dankbarkeit in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Kam. Karl Rezac

OG ZWETTL AN DER RODL

Bei JHV Ehrenobmann ernannt

Obm. Stefan Steininger, Ehrenobmann OSR Reinhard Seyff, OÖKB Ld. Geschäftsführer Benno Schinagl und Bgm. Roland Maureder

Am 26. Februar begrüßte Obm. Stefan Steiniger mit den Kamerad(inn)en als Ehrengäste LdGf. Benno Schinagl, BObm. Rudolf Horner, Bgm. Roland Maureder, Pfarrassistent MMag. Michael Mitter, Bgm .a. D. Arnold Weixelbaumer sowie Theresia Reisenberger und Hildegard Schwendtner von der Goldhaubengruppe zur JHV im Gh. Zwettlerhof. Dem würdigen Totengedenken für die hochgeschätzte Kameradin Anna Gossenreiter folgten die ausführlichen Berichte von Obm. Stefan Steininger, SchrF Johann Dánner und Kas. Helmut Sieberer. Auf Antrag der Rechnungsprüfer folgte die einstimmige Entlastung. Mit einem Blumenstrauß ist der Goldhaubenobfrau Theresia Reisenberger und Vorstandsmitglied Hildegard Schwendtner für ihre Unterstützung gedankt worden. Dem folgten Ehrungen von hochverdienten und treuen Kameraden, mit dem der Dank und die Wertschätzung zum Ausdruck gebracht wurden. So ist Obm. Stefan Steininger das LVK m. Schw./Gold für 44 Jahre Funktionärstätigkeit verliehen worden. Höhepunkt war die Ernennung von Altobmann OSR Reinhard Seyff zum Ehrenobmann. Er führte 18 Jahre in vorbildlicher Weise den Verein und erwarb sich im Ehrenamt große Verdienste um die Wertegemeinschaft. In ihren Grußworten gratulierten die Ehrengäste den Geehrten und dankten den Kameraden für ihr Engagement. Mit Blick auf die Abfolge von Krisen in den letzten Jahren verwiesen sie auf die zunehmende Notwendigkeit, sich des Wohlstands zu besinnen und sich für Frieden und Gemeinschaft einzusetzen. Nach den Terminhinweisen für das laufende Jahr dankte Obm. Stefan Steininger für die Teilnahme und schloss die JHV.

Aus dem Bericht der JHV

Wie die Berichte der JHV zeigten, ist den Kameraden für die Ausrückungen und Aktivitäten einen großen Dank auszusprechen. Es ist zur Gedenkmesse für VzPräs. Michael Burgstaller und zur Georgimesse nach Gramastetten, zur Bezirksversammlung nach Walding und zum 25.-jährigen Jubiläum des Bürgerkorps Bad Leonfelden ausgerückt worden. Die Bürgergarden haben zur ersten Landeswallfahrt in die Wallfahrtskirche Maria Schutz am Bründl in Bad Leonfelden eingeladen, an der die OG Zwettl mit den Goldhaubenfrauen ebenfalls teilgenommen hat.

Die Fahnenabordnung der Ortsgruppe Zwettl an der Rodl hatte die Ehre mit Georg Fürst Starhemberg beim Festzug in Bad Leonfelden ein Foto zu machen.

Die geehrten Kameraden: LVK m. Schw. /Go. Kam. Karl Pötscher; LVK m. Schw. /Si. KasStv. a.D. Hans Enzenhofer, Sprengelkassier Josef Ratzenböck, RePrf. Rudolf Maureder; LVK Go. Kann. Josef Kellerer-Mayr; LVK Si. Kas. Helmut Sieberer, Musik Kam. Alois Pirngruber, Fhr. Herbert Enzenhofer; LVK Br. ObmStv. Ludwig Pirngruber, SchrF Johann Danner, Kam. Wilhelm Nopp, Kam. Willhelm Koll, Kam. Leopold Schernhorst; ZGM 60 J Musik Kam. Franz Webinger.

Jubilaren gratuliert

Am 19. März feierte Kam. Josef Keller-Mayr seinen Achtziger. ObmStv. Ludwig Pirngruber und SchrF Johann Danner überbrachten im Namen der OG die Glückwünsche der Kamerad/innen mit einem Ehrengeschenk.

Dem Altbürgermeister, Kam. Alois Walchshofer, gratulierte am 13. April eine Abordnung mit Obm. Stefan Steininger, SB-Obfrau Christine Lehner und Hans Enzenhofer von der KMB mit den Besten Glückwünschen zu seinem Neunziger. In kam. Runde plauderten sie mit dem Jubilar der so manche Anekdoten seiner 26-jährigen Amtszeit als Bürgermeister von Zwettl an der Rodl zum Besten gab. Mit Dank für die nette Feier und den herzlichsten Wünschen zum Anlauf auf den „Hunderter“ verabschiedeten sich die Gratulanten.

Kameraden helfen!

Spenden erbeten an den:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001